

Störtebekers Blut

In Hamburg tobt das Leben, in Hamburg ist was los
Denn Hamburg ist das Tor zur Welt, hier ist man gerne groß
Und wer die Stadt nicht lieben kann, der zieht nach Bayern ein
Denn wer die Stadt nicht liebt, der muß ein Bayer sein

Tief in unserm Innern schlägt ein Herz so rein und gut
Und durch uns're Adern rollt Störtebekers Blut

Ein jeder hat sein Mädels, wenn einer keines hat
Dann geht er nach St.Pauli, dem Freudenhaus der Stadt
Und wer nicht lang allein sein kann, der bleibt nicht lang allein
Bis morgens früh um neune zieht eine bei ihm ein

Denn tief in unserm Innern schlägt ein Herz so rein und gut
Und durch uns're Adern rollt Störtebekers Blut

Ein jeder hat sein Portemonnaie , ein jeder hat sein Geld
Wenn er keines hat, dann ist das nicht die Welt
Denn dann geben uns die Reichen, die gibt es hier en masse
Die Rechnungen der Armen bezahlt die Oberklasse

Denn tief in unserm Innern schlägt ein Herz so rein und gut
Und durch uns're Adern rollt Störtebekers Blut

Ein jeder ist hier glücklich, ein jeder ist hier froh
Und wenn er mal nicht glücklich ist, dann tut er eben so
Und dann singt er auch die Lieder von der Heimat, von der See
Und wenn ein solches Lied erklingt, dann fallen alle ein
Mein Herz tut mir so weh

Tief in unserm Innern schlägt ein Herz so rein und gut
Und durch uns're Adern rollt Störtebekers Blut
Wir brauchen unser unser Mädels, unsern Michel und das Meer
Wir brauchen unsere Reeperbahn, die lieben wir so sehr
Und wer die Stadt nicht lieben kann, der zieht nach Bayern ein
Denn wer die Stadt nicht liebt, der muss ein Bayer sein